

Mittelfristige Planung des Gemeinderates

Legislatur 2022 - 2025

Einwohnergemeinde Büren a.A.

Gemeinderat

Hauptgasse 10, Rathaus

3294 Büren a.A.

Telefon 032 352 03 10

gemeindeschreiberei@bueren.ch

www.bueren.ch

Legende

FP:	Finanzplan
L:	Laufend
Ln:	Neue Legislaturplanung
NHB:	Nachhaltigkeitsbeurteilung mit Berner Nachhaltigkeitskompass
OPR:	Ortsplanungsrevision
Verantwortlich:	Wenn mehrere Ressorts verantwortlich sind, liegt die Federführung beim fett geschriebenen Ressort

BA:	Ressort Bau und Planung
Bi:	Ressort Bildung
F:	Ressort Finanzen
P:	Ressort Präsidiales
Si:	Ressort Sicherheit
So:	Ressort Soziales und Gesundheit
V:	Ressort Volkswirtschaft

GV:	Gemeindeversammlung
EVB:	Energieversorgung Büren AG



Ziel erfüllt / Massnahme umgesetzt



In Bearbeitung / auf Kurs



Nicht gestartet / nicht auf Kurs

THEMA UMWELT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
NATUR UND LANDSCHAFT											
U.1 Die intakten Naturlandschaften mit ihrer hohen Artenvielfalt werden engagiert gepflegt und bleiben für künftige Generationen als Naherholungsgebiete erhalten.											
U 1.1 Der Siechenbach ist renaturiert	Abwasserkredit beschliessen sowie dem überarbeiteten Projekt zustimmen	GR-Beschluss	BA	x					x		Der GR muss noch einen Abwasserkredit beschliessen und dem überarbeiteten Projekt zustimmen. Öffentliche Auflage Q4 2022.
	Bau ausführen.		BA		x	x	x	ff	-		Voraussichtlicher Baustart 2023
U.1.2 Die Uferschutzplanung ist überarbeitet.	Die Uferschutzplanung überarbeiten bis Ende 2023.		BA	x	x			ff	x		Kick Off Ende 2022, effektiver Planungsstart ab 2023.
	Optimierung Bootsanlegesteg (Besuchersteg)		BA		x	x					Optionen werden im Rahmen der Überarbeitung der Uferschutzplanung geklärt.
	Erstellung Teilstück Uferweg Häftli		BA			x	x				Ein fehlendes Stück Uferweg im Häftli soll gemäss kantonalen Auflagen erstellt werden. Wird ebenso im Rahmen der Revision Uferschutzplanung thematisiert.

ENERGIE											
U.4 Der Anteil der erneuerbaren Energien, der den Wärme- und Strombedarf in privaten und öffentlichen Hochbauten abdeckt, ist gegenüber dem heutigen Stand gestiegen.											
U 4.1 Überarbeitung Energierichtplan			BA			x					
U 4.2 Erarbeitung Eigentümerstrategie EVB			P/F			x					

THEMA WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
GEWERBE											
W.1 Das lokale Gewerbe besteht aus vielfältigen und prosperierenden KMUs.											
W.2 Die lokalen Unternehmen sind mit den Behörden gut vernetzt und werden von ihnen unterstützt.											
W 1.1 Einführung eines Wirtschaftsapéros	Umsetzung/Durchführung Wirtschaftsapéro.	Wirtschaftsapéro durchgeführt	P		x						Durchführung Frühjahr 2023
W 2.1 Informeller Gedankenaustausch mit lokalen Firmen			P	x	x	x	x				Durchführung Frühling/Herbst

GEWERBE												
W.3 Die Wertschöpfung durch den Tourismus hat gegenüber dem heutigen Stand (2022) spürbar zugenommen.												
W.3.1 Das Tourismusangebot ist vielfältig und attraktiv	Aktuelle Situation analysieren (Struktur und Abläufe; Ziele und Erwartungen; Werbung und Auftritt; Finanzierung) und neues Konzept erstellen und genehmigen lassen.	Analyse, Konzept,	V	x	x					-	?	
W.3.2 Lancierung einer regionalen Marke, Büren Brand (in Absprache mit InnoVillage)	Möglichkeiten für eine regionale Marke prüfen	Analyse	V/P	x	x							
	Grundsatz-Entscheid, ob Idee weiterverfolgt werden soll.	GR-Beschluss	V		x							
	Umsetzung		V			x						
W 3.3 Realisierung Camper-Stellplätze	Prüfung von Standorten/Ausbaustandard etc.		Si	x	x							PP bei KBH als mögliche Option prüfen.
	Umsetzung		Si/BA		x	x						PP bei KBH als mögliche Option.

THEMA WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
INFRASTRUKTUR												
W.4 Die öffentlichen Infrastrukturbauten im Hoch- und Tiefbau entsprechen den aktuellen Bedürfnissen der Nutzenden.												
W.4.1 Sanierung KBH abgeschlossen	Umsetzung		BA			x				x		Baueingabe im Juni 22 Baustart Q4 2022
W 4.2 Die Sanierung der Kanalstrasse ist abgeschlossen	Sanierung der Kanalstrasse abklären und durchführen	GV-Beschluss	BA	x						x		Ausführungskredit soll im 2022 der GV vorgelegt werden.
	Umsetzung		BA		x	x						
W 4.3 Sanierung Mehrzweckhalle	Planung gestartet		BA			x	x					Ein Planungskredit soll 2024 dem GR beantragt werden.

FINANZEN UND STEUERN												
W. 5 Neuinvestitionen und Werterhaltung werden vorausschauend geplant und getätigt.												
W. 6 Vom Souverän beschlossene Investitionen werden mit einem gesunden Selbstfinanzierungsgrad realisiert.												
W. 7 Der Steuerfuss ist im langjährigen Mittel unter dem regionalen Durchschnitt												
W.5.1 Baulandreserve «Oberbürenmatt Süd» aktiv bewirtschaften	Projektausschuss einsetzen, Aufwertung Bilanzwert prüfen		P/F/BA									Der Gemeinderat erteilt der FIKO per 21.06.2022 den Auftrag, die Aufwertung des Bilanzwertes zu prüfen. Der Gemeinderat erteilt der Gemeindegemeinschaft per 21.06.2022 den Auftrag, einen Vorschlag bezüglich Einsetzung eines entsprechenden Projektausschusses auszuarbeiten.
W 5/6.1 Beibehaltung verhältnismässig tiefe Fremdverschuldung	Bruttoverschuldungsanteil (Finanzkennzahl) befindet sich unter 150% und damit in einem gesunden, guten Bereich	Tiefe Zinsbelastung	F	x	x	x	x	x				
W. 7.1 Die Abwassergebühren entsprechen den effektiven Kosten	Senkung der Abwassergebühren		F/BA/EV B	x	x	x	x					Strategieanpassung Werterhalt vorgenommen. Beobachtungsphase läuft.-

W 7.2 Das Abwasserreglement entspricht den heutigen gesetzlichen Vorgaben. Alle nötigen Erträge werden erhoben	Abwasserreglement revidieren Start zur Planung		BA/F/EV B			x							
	Abwasserreglement revidieren Beschluss und Genehmigung	GV-Beschluss	BA				x						

WIRTSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

W.8 Die Verwaltung erbringt attraktive und zweckmässige Dienstleistungen.

W 8.1 Räumliche Optimierung der Gemeindeverwaltung (Bürogestaltung/Kundenfluss)	Planung		P/BA	x									
	Kreditbeschluss (GR/GV)		P/BA		x								
	Umsetzungsphase		P/BA		x	x							
W.8.2 Die Digitalisierung der Gemeinde entspricht den aktuellen Bedürfnissen.	Einführung e-Services (eAdressauskunft/eBescheinigung)		P			x							
	Optimierung Homepage (technologisch + Design)		P		x								
	Umsetzung digitales Behördenverzeichnis		P	x									History Behördenmitglieder

W 8.3 Die Gemeinde Büren positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber	Förderung/Einführung neuer Arbeitsformen (New Work)		P		x	x												Ermöglichung/Förderung mobilen Arbeitens
	Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)		P		x	x												
W 8.4 Die Gemeindeordnung ist überarbeitet	Überarbeitung		P	x	x	x												
	In Kraftsetzung		P					x										
W 8.5 Die Funktionendiagramme sind überarbeitet			P/BA/Bi/F					x	x									Im Nachgang an die Überarbeitung der Gemeindeordnung
W 8.6 Überprüfung Ersatz Fahrzeugflotte			BA					x	x									

BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

W.9 Behörden und Verwaltung kommunizieren kundenfreundlich und zeitgerecht.

W.10 Die Kommunikation erfolgt über unterschiedliche Kommunikationskanäle, so dass alle Altersgruppen erreicht werden.

W.9/10.1 Kommunikationskonzept ausbauen bzw. Integration Krisenkommunikation	Konzept ergänzen		P			x												
W 9/10.2 Prüfung «Digitaler Dorfplatz»	Möglichkeiten/Varianten evaluieren		P					x										z.B. crossiety

W. 10.3 Prüfung partizipativer Beteiligungsformen mit der Bevölkerung	Möglichkeiten/Varianten evaluieren		P		x	x							
	Entscheid Einführung		P			x							

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verantwortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle		
				22	23	24	25	Ln					
WOHNEN UND LEBEN													
G.5 Die Einwohnerzahl der heutigen Gemeinde erhöht sich massvoll.													
G.6 Die Bevölkerungsentwicklung hält Schritt mit der zur Verfügung stehenden Infrastruktur und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.													
G.5./G.6.1 Die Gemeinde erlangt anhand des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts RGSK (2021) Vorranggebiete in der Siedlungserweiterung Wohnen. (Beitrag zu Leitbildziel G.7)	Aktive Teilnahme und Einflussnahme bei der Erarbeitung des RGSK 2021.		BA		x	x	x	ff			?		Ein Planungskredit bezüglich Abklärung Kompensation/Er-satz Fruchtfolgefläche soll 2022 dem GR vorgelegt werden.
MOBILITÄT													
G.7 Die Mobilität der Bevölkerung ist dank unterschiedlichem Angebot an Mobilitätsformen energiesparend und emissionsarm.													
G 7.1 Prüfung moderner Mobilitätsformen (car-sharing/E-Bike)	Evaluation		V		x								
	mögliche Umsetzung				x	x	x						

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
KULTUR UND FREIZEIT											
G.13 Das Angebot an Freizeitanlagen ist breit und wird rege genutzt.											
G.13.1 Das Schwimmbad ist saniert.	Planungsarbeiten weiter vorantreiben.		BA			x	x	ff	-		Erster Entscheid erfolgte mit der Finanzplanung 2022-2026. Projekt wurde auf «später» verschoben. Prüfung von möglichen Teiletappen.
	Sanierung realisieren.		BA					ff	x		
G.13.2 Die Spielplätze sind attraktiv und gut erreichbar.	Bedarf abklären und Standorte festlegen (z.B. im Bereich KBH, weitere Standorte)		BA				x		-		
	Neue Standorte realisieren.		BA					ff	?		

BILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT												
G.16 Die Schulinfrastruktur ist zeitgemäss und entspricht den aktuellen Bedürfnissen.												
G.16.1 Schulraumbedarfsplanung ist vorhanden (Masterplan 2014).	Schulraumbedarfsplanung überprüfen.		Bi/BA/F	-	L	L	L	ff	-			Wurde im Rahmen der Ausarbeitung Vorprojekt KBH überprüft.
	Strategie weiterentwickeln.		Bi/BA/F			L	L	ff	x	?		Planung erfolgt laufend – rollende Planung.
	Schulraumbedarfsplanung umsetzen.		Bi				L	ff	-			Planung erfolgt laufend – rollende Planung
G 16.2 Die Digitalisierung der Schule entspricht den aktuellen Bedürfnissen	Interne Abläufe sind wo möglich digitalisiert		Bi			x						
	Anmeldungen an schulische Angebote erfolgen online.		Bi				x					
	Einführung einer Kommunikationssoftware.		Bi	x	x							
	Optimierung Homepage		Bi	x								
G 16.3 Die Schule verfügt über ein Qualitätsmanagement	QM-System ist eingeführt		Bi				x					

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle	
				22	23	24	25	Ln				
BILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT												
G.17 Das Betreuungsangebot (z.B. Kita, Tagesschule, Ferienbetreuung ...) ist gut ausgebaut und entspricht den Bedürfnissen der Kinder und Eltern.												
G 17.1 Die Rahmenbedingungen für das Betreuungsangebot sind festgelegt.	Tagesschule in Schulraumkonzept vollständig integrieren.		Bi		x	x	x			-		Hängt von der zeitlichen Umsetzung vom Projekt Kocher Bütiger-Haus ab.
G 17.2 Definitive Einführung Betreuungsgutscheine	Beschluss GV		So		x							

GESELLSCHAFT Leitbildziel Legislaturziel	Massnahme	Sollwert	Verant- wortlich	Terminplanung					FP	NHB	Umsetzungskontrolle
				22	23	24	25	Ln			
INTEGRATION UND GEMEINSCHAFT											
G.19 Ehrenamtliche Tätigkeit wird wertgeschätzt und unterstützt.											
G. 20 Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Erfahrungsaustausch und Hilfsbereitschaft											
G.19.1 Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen und Vereine erhalten Wertschätzung durch die Gemeinde.	Verdankung regelmässig durchführen.	1 x / Jahr	V / P	x	x	x	x				Durchführung jeweils im Oktober
G 20.1 Erarbeitung eines Konzepts zur Alterspolitik			So	x	x						
G 20.2 Überarbeitung Altersleitbild			So	x	x						
G 20.3 Erarbeitung eines Konzepts zur Jugendarbeit			So	x	x						

ZUSAMMENARBEIT

G.21 Büren ist eine Zentrumsgemeinde, die wichtige Impulse gibt, um Synergien in der Region zu nutzen.

G.22 Aufgrund ihres professionellen Angebots und ihrer Offenheit zur regionalen Zusammenarbeit wird sie positiv wahrgenommen.

G.21/22.1 Büren a.A. pflegt und fördert die interkommunale Zusammenarbeit in der Region	Anfragen von Dritten für die Übernahme von Aufgaben (Dienstleistungen/Mandate) werden, sofern die personellen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben sind, wohlwollend geprüft.		P / alle		x	x	x	x					Daueraufgabe
	Büren beteiligt sich am fachlichen Austausch zwischen den Gemeinden in der Region.		P / alle		x	x	x	x					Daueraufgabe